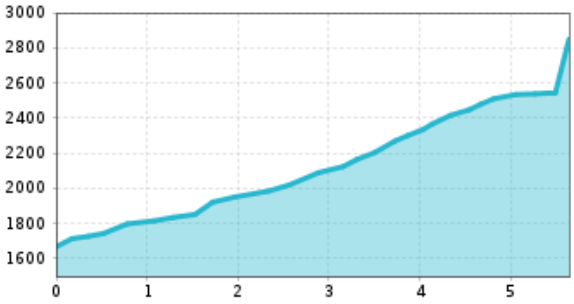
Prägratner Törl 2.846m



Höhenprofil



Das Wichtigste auf einen Blick

Höhenmeter Bergauf	Höchster Punkt	Gehzeit Aufstieg	Streckenlänge
1180 hm	2840 m	4 h	5.6 km

Schwierigkeit
Mittel

Ausgangspunkt: St. Jakob (1.400 m)/Tögisch (1.653 m)
Endpunkt: Prägratner Törl (2.846 m)
Beste Jahreszeit: JAN, FEB, MÄR

Anreise

Bushaltestellen
St. Jakob i. D. Gemeindeamt

GPX Datei

Download>

Interaktive Karte

öffnen>

Prägratner Törl 2.846m

Beschreibung

Im Tögischer Tal, 2,5 km nordöstlich von St. Jakob im Def. wurde einst nach Erzen geschürft, was die bis heute erhaltenen Knappengruben 200 Höhenmeter unterhalb des Prägratner Törls beweisen. Die Skitour in das verborgene Hochtal ist als technisch leicht zu beurteilen, sie erfordert jedoch ein gewisses Maß an Kondition und Ausdauer. Lediglich in der Talmitte zwingt ein Steilhang, der mitunter oft eingeblasen sein kann, zu einer west- oder ostseitigen Umgehung. Hier entscheiden die Verhältnisse. Ausgangspunkt ist der Weiler Tögisch (1.653 m), welcher über eine schmale, steile Bergstraße, die in St. Jakob kurz vor dem Eingang ins Trojer Almental ansetzt, zu erreichen ist. Wenige Parkmöglichkeiten beim Bauernhof. Bei Schneefahrbahn heißt es bald mal Ketten montieren, gerade dann, wenn die Winterreifen nicht mehr die neuesten sind. Nach wenigen Metern leiten uns gelbe Wegtafeln, den langen Forstweg abkürzend, in den Bannwald, den wir aber bald wieder verlassen, um auf der zuvor erwähnten Straße ins Tögischer Tal zu streben. Nach einem felsigen Eck folgt eine kurze Abfahrt mit den Fellen in die Talsohle und wir beginnen mit dem Anstieg durch das herrliche Hochtal. Immer Richtung Norden gelangen wir bei ca. 2.300 m und 2.400 m zu einem breiten, sperrenden Riegel, welcher ostseitig in der etwas weniger steilen Flanke umgangen wird. Achtung: Dieser Abschnitt ist oft mit trügerischem Triebschnee gefüllt und erfordert dementsprechend Vorsicht. Nach dem Aufschwung wird das Gelände wieder flacher und die Skispur schwingt sich in der Talmitte durch Böden und Mulden bergwärts. Auf ca. 2.580 m treffen wir auf einen Wegweiser, der nach Westen zu den tiefverschneiten Knappengruben zeigt. Wir halten uns jedoch im rechten Talbereich und steigen in den letzten Boden unterhalb des breiten Prägratner Törls, das eigentlich aus zwei Einschartungen besteht. Für uns ausschlaggebend ist allerdings die rechte, links des markanten Felshorns. In wenigen Spitzkehren geht es über einen kurzen Hang in die geräumige Scharte (4 Stunden von Tögisch). Abfahrt entlang der Aufstiegsspur.

Weitere Skitourentipps erhalten Sie in den Skitourenführern von Thomas Mariacher, hier erhältlich:
https://www.tyroliaverlag.at/item/Skitouren_in_Osttirol_und_Oberkaernten/Thomas_Mariacher/43058387